

Protokoll Mitgliederversammlung Weinbauverband Sachsen e.V. 30.11.2022

Beginn 18 Uhr im Weingut Hoflößnitz, Knohllweg 37 in 01445 Radebeul

Top 1:

Eröffnung und Begrüßung, Felix Hößlbarth

Top 2:

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit von Einladung & Beschlussfähigkeit
Einladung zur Mitgliederversammlung vom 17.11.2022, Frist wurden eingehalten

Top 3:

Vorstellung Tagesordnung, siehe Einladung, keine Anmerkungen

Top 4:

Sabine Wendsche, Termine Veranstaltungen,

- Grüne Woche Berlin 20.-29-01-2023
- Pro Wein Düsseldorf 19.-21.03.2023
- Mitgliederversammlung 30.03.2023
- Pillnitzer Weinbautag 04.04.2023
- Jungweinprobe SN, SA 12.05.2023
- Landesweinprüfung 05./06.06.2023
- Landesweinprämierung 29.06.2023
- Wahl der Weinhoheiten 08/2023

Top 5:

Begrüßung neue Mitglieder:

Einzelmitglieder; Frau Bianka Wunderwald, Maria Cerch

Top 6:

Vorstellung der neuen Weinhoheiten

Grußworte: Sabrina Papperitz, Sabine Leonhardt

Top 7:

Bericht des Schatzmeisters zum Ergebnis Betriebsprüfung

Conrad Seifert; Bericht zur Betriebsprüfung

Kritik am Verfahren, Umsatzbesteuerung, Werbekosten, Hoheitenwein, Kosten

Geschäftsstelle, Kosten für die Zukunft noch nicht kalkulierbar.

Top 8:

Bericht des Schatzmeisters zum Jahresabschluss 2021

Conrad Seifert; Jahresabschluss zurzeit noch nicht möglich, da der Prüfbericht des Finanzamtes noch nicht eingegangen ist. Dieser folgt zur Mitgliederversammlung im März 2023.

Zu Top 8 gab es keine Fragen der Mitglieder

Top 9:

Bericht des Schatzmeisters zur Vorstellung Haushalt 2023

Conrad Seifert; Keine großen Verschiebungen zu den Planzielen von 2022 zu 2023, die betrieblichen Aufwendungen werden höher, Einsparungen beim Materialaufwand geplant, Vorstellung des Haushaltplanes am 30.03.2023

Keine Fragen der Mitglieder

Top 10:

Felix Hößlbarth, Aktuelles aus der Verbandsarbeit und der Schutzgemeinschaft

Aktuelle Themen im DWV - auf EU- und Bundesebene

Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) Strategieplan:

- Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) Strategieplan im Kontext des *Green Deal*, d.h. mit Fokus auf Nachhaltigkeit in der EU

Initiativen der EU zur Umsetzung der Nachhaltigkeit/ des Green Deals

- Farm to Fork (F2F)-Strategie
- Biodiversitätsstrategie

verfolgte Ziele der Strategien:

- Reduzierung des PSM-Einsatzes bis zu 50%, in *sensiblen Gebieten* sogar bis 100% bis 2030
- Reduzierung des Düngemittel-Einsatzes bis zu 20% bis 2030
- Erweiterung der Schutzgebiete
- Ziel: 30 % Ökoanbau bis 2030
- Das nationale Stützungsprogramm (NSP) wird als Weinsektorenprogramm weiter bestehen mit Umstrukturierungs-, Ernteversicherungsförderung usw.
- Der rechtliche Rahmen verändert sich. Fördermittel werden an nachhaltige Maßnahmen gekoppelt werden

GAP Gemeinsame Marktorganisation (GMO):

- Ab 2023 neue Regelungen zur teilweisen und vollständigen Entalkoholisierung von Wein, jetzt im Weinrecht geregelt, damit Herkunftsangabe möglich, neue Regelungen für Herstellung und Kennzeichnung
- Zutatenliste und Nährwerttabelle ab 08.12.2023 verpflichtend
- Zulassung der Säuerung und Entsäuerung in allen Weinbauzonen
- Pflanzrechtregelung bleibt bis 2045 erhalten
- GMO lässt jetzt auch eine Erhöhung der Anreicherung von Landwein(g.g.A.) zu EU-Alkoholpolitik:
- Krebsbekämpfungsplan -> drohende Warnhinweise, Werbeverbote, Steuerliche Verschärfungen, Absatzförderpolitik in Gefahr

Reform EU-Geoschutz:

- die EU-KOM überlegt die Zuständigkeit zur Verwaltung und Kontrolle der Produktspezifikationen von der DG-AGRI auf das Europäische Amt für Geistiges Eigentum (EUIPO) zu übertragen

Zwölfte Verordnung zur Änderung weinrechtlicher Bestimmungen:

- Erstes und Großes Gewächs § 32 b: WeinV nat. Mindestalk.gehalt: Einheitlich für EG und GG; an Mosel, Saale-Unstrut, Sachsen 10,5 % Vol, alle anderen Anbaugebiete 11 % Vol
- Abs.4 S.2 : Bestandsschutz (für EG und GG vor dem 08.05.2021) „Soweit die nach Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 5 vorgesehen Festlegungen in den Produktspezifikationen noch nicht getroffen sind, sind die entsprechenden verbandsinternen oder betrieblich festgelegten Anforderungen an die bestehenden Bezeichnungen weiter anzuwenden.“

Zu diesen Themen wird es zum Pillnitzer Weinbautag am 04.04.2022 einen ausführlichen Vortrag geben!

Aktuelle Themen im Anbaugebiet

- Fortführung der Konzeptionserarbeitung zur Optimierung der Steillagenbewirtschaftung -> Schaffung einer Steillagenförderung oder Umgestaltung von Weinbergssteillagen durch ein Flurneuordnungsverfahren zum „Zukunftsfähig machen“
- Kooperation mit der Dresden Marketing GmbH: Messen, Weintouren, Newsletter, Marketingaufgaben
- Neustrukturierung der Geschäftsstelle
- Arbeitskreise: AK Weinhoheiten, AK Weinbaugemeinschaften, neu AK Gebietsweinwerbung
- Vorträge in den Weinbaugemeinschaften
- Stetig: Suche nach neuen Sponsoren und Werbung von neuen Mitgliedern
- Aufgabe der Schutzgemeinschaft – Umsetzung des neuen Weinbezeichnungsrecht

Aktueller Sachstand zur Schutzgemeinschaft Sachsen

Nächste Sitzung Schutzgemeinschaft in 03/2023

Was wurde bisher erreicht:

- Anpassung der zugelassene Keltertraubenrebsorten, alle in Sachsen stehenden, die auf Bundessortenliste stehen, Die Aufnahme weiterer Rebsorten muss zukünftig bei der Schutzgemeinschaft beantragt werden!
- Anpassung aller Produktarten/ Kategorien (Weißwein, Rosé, Prädikatswein usw.)
- Möglichkeit der Absenkung der Mindestmostgewichte für g.U. in schlechten Jahren für Grauburgunder, Traminer und Weißburgunder
- Anpassung des zulässigen Restzuckergehalte für Landwein
- Vorantrag für EU-Änderung zur Einführung der Produktkategoriein: Teilweise gegorener Traubenmost „Federweißer“
- Beginn mit der Flurstückscharfen Abgrenzung des Anbaugebietes

Was ist als nächstes geplant:

- Einreichen des Änderungsantrages für die g.U. Sachsen
- Einreichen des Kartenmaterials zur Gebietsabgrenzung
- Neuregelung des Hektarhöchstertages
- Einarbeitung neuer/ zukünftiger Regelungen (Entalkoholisierung, Säuerung, Anreicherung von Landwein...)
- Definition der Anforderungen für Erstes Gewächs und Großes Gewächs zur Verwendung ab dem Erntejahr 2024
- Gedanken zur weiteren Profilierung des Anbaugebietes

Top 11: Bericht Fachexkursion Steillagen an Mosel und Ahr, Felix Hößlbarth:

Bericht Fachexkursion Steillagen an Mosel und Ahr vom 13. bis 15.11.2022

Bildliche Darstellung von Möglichkeiten der Flurneuordnung

Frau Portsch, Kreisvermessungsamt Meißen,

Vorstellung aller Möglichkeiten zur einer Flurneuordnung, hier Kirschberg Diesbar-Seußlitz und Katzenstufen Meißen

Top 12: Sonstiges, Felix Hößlbarth

- Petition zur SVLFG/ Landwirtschaftlicher Berufsgenossenschaft, Weinbauverband SN unternimmt keine weiteren Aktivitäten mehr zu diesem Thema
Anmerkung Herr Scheerbaum: Kleinwinzer pflegen die Kulturlandschaft, Petition soll weitergeführt werden
Felix Hößlbarth: der WBV Sachsen hat nicht die Kapazitäten einen Rechtsstreit zu führen, für den WBV ist dieses Thema beendet.

- Registrierung von Pachtverträgen und Pachtspiegel
Nach Landpachtverkehrsgesetz beim Kreisentwicklungsamt LK Meißen
Aufforderung zur Registrierung beim LRA zur Verhinderung von
Pachtpreisspekulationen
Eine Pachtpreisübersicht – für den LK Meißen erstellt der Gutachterausschuss des
Kreisvermessungsamtes des LK Meißen
- Rahmenvertrag zur Verpackungslizenzierung 2023 ist angeschoben

Diskussion zu diesen Themen keine.

Ende 20:10 Uhr

gez. Felix Hößlbarth
Vorsitzender

Claus Höhne
Protokoll